

WOHNplus

DAS KUNDENMAGAZIN

**AUSGABE
VIER
2020**

**„DIE FEIERSTUNDE HAT GESCHLAGEN“
RICHTFEST IN DER ALBERT-EINSTEIN-STRASSE**

**MEHR PARKRAUM IM QUARTIER
ERSTE MASSNAHMEN UMGESETZT**

**PAKT FÜR NIEDRIGE MIETEN
GEWO IM SPEYERER BÜNDNIS FÜR BEZAHLBARES WOHNEN**



**AKTUELLER
HINWEIS**

WIR SIND FÜR SIE DA!

Wir sind zu den Öffnungszeiten telefonisch für Sie da. Sie können uns aber auch persönlich in unserer Geschäftsstelle besuchen, wenn Sie sich zuvor angemeldet haben.

Sie hätten gerne einen Termin? Bitte rufen Sie unsere Zentrale unter der Telefonnummer 06232 9199-0 an oder melden Sie sich direkt bei Ihrer Kundenbetreuerin oder Ihrem Kundenbetreuer.

2



Landauer Straße 58
67346 Speyer
Telefon: 06232 9199-0
Telefax: 06232 9199-21

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
8:00 – 12:00 Uhr
Montag – Donnerstag
13:00 – 16:30 Uhr

**BIS AUF WEITERES NUR
NACH VEREINBARUNG**

**NOTFALL-TELEFONNUMMER
AUSSERHALB DER GESCHÄFTSZEITEN:**

0160 7155771

(bei Störungen und Ausfällen von Heizungen oder Aufzügen, Wasserrohrbrüchen etc.)



Landauer Straße 58
67346 Speyer
Telefon: 06232 9199-0
Telefax: 06232 9199-21

„Q+H“ QUARTIERSMENSA PLUS ST. HEDWIG

Heinrich-Heine-Straße 8
67346 Speyer West
Telefon: 06232 9199-28
www.gewo-leben.de
E-Mail: m.stierle@gewo-speyer.de

MEHREGENERATIONENHAUS – HAUS DER FAMILIE OFFENER TREFF WEISSDORNWEG

Weißdornweg 3
67346 Speyer Nord
Telefon: 06232 14-2911
Telefax: 06232 14-2915
www.gewo-leben.de
E-Mail: j.schellrothMGH@gewo-leben.de

IHR KUNDEN- BETREUER-TEAM:

SPEYER WEST UND MITTE MICHAEL STIERLE

Telefon: 06232 9199-28
E-Mail: m.stierle@gewo-speyer.de

SPEYER NORD UND MITTE CORNELIA COY

Telefon: 06232 9199-32
E-Mail: c.coy@gewo-speyer.de

SPEYER WEST MICHAELA BONN

Telefon: 06232 9199-34
E-Mail: m.bonn@gewo-speyer.de

SPEYER SÜD UND NORD MARC LAUBSCHER

Telefon: 06232 9199-35
E-Mail: m.laubscher@gewo-speyer.de

MIETERSPRECHZEIT

Geschäftsstelle, Landauer Straße 58



MIET... "A"
Quartiers-... rinderaum
St. Hedwig, Eingang über
Heinrich-Heine-Straße 8)
67346 Speyer West.

IMPRESSUM

GEWO Wohnen GmbH
Landauer Straße 58, 67346 Speyer
Telefon: 06232 9199-0
Telefax: 06232 9199-21
E-Mail: info@gewo-speyer.de
www.gewo-wohnen.de
www.gewo-leben.de

Redaktion, Fotos und Gestaltung:
Stadtberatung Dr. Sven Fries
Fotos Seite 1, Seite 6 oben, Seite 8: pixabay



EDITORIAL

LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN,

dieses Jahr verlangt uns allen eine gehörige Portion Flexibilität ab. Nach dem Lockdown im Frühjahr konnten wir unsere Geschäftsstelle wieder für wenige Monate für Sie öffnen. Nun mussten wir vorerst erneut schließen, doch natürlich sind wir nach wie vor für Sie erreichbar. Kaum eröffnet, muss das Quartiers-Café in „Q + H“ eine Corona-Pause einlegen; auch die Kundenbetreuer können dort derzeit keine Sprechstunde mehr abhalten.

Doch es gibt auch gute Nachrichten: Wir kommen mit Modernisierungen und Außenanlagen voran. Die Neubauten in der Albert-Einstein-Straße wachsen und für das erste Haus konnten wir schon Ende September Richtfest feiern. Damit kommen wir unserem Ziel nach, in Speyer bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Mein Dank gilt den Handwerkern, die unter erschwerten Bedingungen ihre Arbeit verrichten. Danke auch an den Aufsichtsrat und unser GEWO-Team für die gute Zusammenarbeit und den jetzt so nötigen Zusammenhalt. Ihnen und unseren Kundinnen und Kunden wünsche ich ein besinnliches Fest, das für viele von uns etwas anders ausfallen wird als in anderen Jahren.

Doch das Wichtigste ist:
Bleiben Sie gesund!

Ihr

Oliver Hanneder, Geschäftsführer



Lecker: Das Essen im „Quartiers-Café“ kommt gut an

AKTUELLES AUS „Q+H“ „QUARTIERS-CAFÉ“ LEGT PAUSE EIN

Jeden Tag zwei Menüs und nette Gespräche – es wird wohl noch eine Weile dauern, bis das in „Q + H“ wieder möglich ist, denn das „Quartiers-Café“ ist vorläufig in Corona-Pause.

Das „Quartiers-Café“ ist ein Treffpunkt mit gastronomischem Angebot und das Herzstück unseres Projekts „am liebsten daheim“. Es hatte gerade erst im August eröffnet. „Es tut uns so leid für die Stammgäste, die sich dort gerne treffen und das Essen sehr loben“, bedauert Jürgen Schubert, der Leiter unserer Vermietungsabteilung und In-

itiator von „am liebsten daheim“. „Aber sobald es wieder erlaubt ist, wird es weitergehen mit dem ‚Quartiers-Café‘ in der Heinrich-Heine-Straße.“ Der Betreiber des Angebots, der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), hat bereits zugesagt, nach der Pause weiterzumachen – natürlich mit einem guten Hygienekonzept und mit klaren „AHA“-Regeln. Abstand, Hygiene und Alltagsmaske werden uns sicher noch lange begleiten. „Sobald wir wieder öffnen dürfen, werden wir unsere Kundinnen und Kunden informieren“, so Schubert. „Wir freuen uns darauf!“

3

WEIHNACHTSFERIEN IM MGH SCHLISSZEITEN ZUM JAHRESWECHSEL

Unser Offener Treff Mehrgenerationenhaus (MGH) im Weissdornweg 3 macht vom 24. Dezember bis zum 3. Januar 2021 Ferien. Ab dem 4. sind wir voraussichtlich – je nach dann geltender Corona-Bestimmung – wieder für Sie da. Derzeit sind nur Angebote mit Bildungsauftrag (z. B. Integrationskurs, Lernprojekt) möglich.

Auch die Taschengeldbörse ist ab dem 4. Januar wohl wieder im Einsatz: Bis auf Weiteres ist sie dienstags von 15 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 06232 14-2913 oder 0176 10076434 zu erreichen.

Die Bürgeranlaufstelle im MGH plant ab dem 12. Januar 2021 dienstags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr zu öffnen.



Das MGH mit der Bürgeranlaufstelle ist ein beliebter Treffpunkt in Speyer Nord



Geschäftsführer Oliver Hanneder informiert die geladenen Gäste über die Neubauten



Der Redner trinkt traditionell auf das Wohl der Bauherren

„DIE FEIERSTUNDE HAT GESCHLAGEN“ RICHTFEST IN DER ALBERT-EINSTEIN-STRASSE

4

Im Sommer nächsten Jahres wird es soweit sein: Dann können insgesamt 32 Mietparteien – Singles, Paare oder Familien – unsere neuen Wohnungen in der Albert-Einstein-Straße beziehen. Die 32 Einheiten sind so begehrt, dass die Warteliste jetzt schon lang ist. Beim Richtfest am 30. September stellen wir die Besonderheiten vor.

„Die Feierstunde hat geschlagen, es ruhet die geübte Hand!“, rief der Handwerker vom Dach, und weiter: „Nach harten, arbeitsreichen Tagen grüßt stolz der Richtbaum nun ins Land.“ Seit rund einem Jahr sind die Handwerker hier zugange, um die beiden Häuser zu errichten – einige vorne an der Albert-Einstein-Straße, wo einst Garagen standen, andere dahinter. Die Wohnungen sind zwischen 49 bis 140 Quadratmeter groß und alle mit Balkonen ausgestattet, die zum Innenhof orientiert sind.

Nicht nur der Zeitplan wird eingehalten, sondern auch der Kostenrahmen in Höhe von 7,6 Millionen Euro, berichtete unser Geschäftsführer Oliver Hanneder. Der Mietpreis der 27 öffentlich geförderten Wohnungen wurde auf sieben Euro je Quadratmeter Wohnfläche festgelegt, der Preis für die fünf Wohnungen im Dachbereich, die auf dem freien Markt verfügbar sind, beträgt 8,90 Euro pro Quadratmeter. „Auf dem freien Wohnungsmarkt mögen einige über diese niedrigen Preise schmunzeln, aber das sind genau die Aufgaben, für die wir stehen als kommunales Wohnungsunternehmen. Wir haben den Ehrgeiz, das mit einer ‚Schwarzen Null‘ hinzubekommen und wir sind stolz, dass wir das schaffen“, so Hanneder.

„Die Maurer haben bestimmt oft geflucht, denn die beiden Häuser entstanden Stein auf Stein – mit 42 Zentimeter dicken Hohlblocksteinen wie in den Altbauten“, erklärte Architekt Norbert Hook. „Es wäre

viel leichter, mit Dämmsteinen zu bauen, aber wir meinen, das ist hier die bessere Lösung.“ Durch besonders gute Wärmedämmeigenschaften des Bimsbetonsteins kommen Häuser auch ohne zusätzliche Dämmung aus und wir müssen nicht so oft streichen wie bei hochgedämmten Fassaden – die veralgeln schnell. Das einschalige Mauerwerk wird von außen und innen verputzt. „Wir wollen keine steinerne Architektur, wie sie der eine oder andere heute macht.“ Nur das Erdgeschoß des Hauses an der Straße bekommt eine Verklinkerung. Das ist ein guter Schallschutz und hält die Verschmutzung in Grenzen.

Wohnen in Speyer West

32 Wohnungen, davon 27 öffentlich gefördert

Albert-Einstein-Straße 2a und 2b

Bezugsfertig:
Mitte 2021

Gartenansicht Albert-Einstein-Straße 2b



Das bieten wir Ihnen:

- **Ausstattung:** Balkon/Terrasse, Keller, Personenaufzug, bodengleiche Dusche, Stellplatz, Putzservice für Hausflur, Müllbereitstellung
- **Etagen:** 1 – 4
- **Wohnflächen:** 49 – 140 qm²
- **Öffentlich geförderte Wohnungen:** Wohnberechtigungsschein erforderlich
- **Kaltmiete:**
7,00 €/qm² (öffentlich geförderte Wohnung)
8,90 €/qm² (freifinanzierte Wohnung)
- **Betriebskosten-Vorauszahlung:** 1,50 €/qm²
- **Kaution:** 3 Monatsmieten



**5 rollstuhlgerechte
Wohnungen**

**Wohnfläche:
49 – 70 qm²**

PAKT FÜR NIEDRIGE MIETEN

GEWO IM SPEYERER BÜNDNIS FÜR BEZAHLBARES WOHNEN

Schon seit etlichen Jahren hat Speyer mit dem wachsenden Druck auf den Wohnungsmarkt zu kämpfen. Die hohe Nachfrage nach Wohnraum in der Domstadt führt zu hohen Miet- und Kaufpreisen, die vor allem Alleinerziehende, ältere und junge Menschen sowie Familien mit Kindern stark belasten. Die Stadtverwaltung allein kann diese Herausforderung nicht bewältigen, darum ist sie ein Bündnis eingegangen mit weiteren Akteuren, die am Wohnungsmarkt beteiligt sind: Stadtratsfraktionen, Wohnungsunternehmen, Immobilien- und Bauwirtschaft sowie verschiedene Interessenvertretungen.

Als kommunales Wohnungsunternehmen sind auch wir unter den insgesamt 20 Bündnispartnern, die sich für einen ausgewogeneren Wohnungsmarkt einsetzen.

Ein Bündnispapier formuliert ein gemeinsames Ziel: Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen schaffen und erhalten. Auch Speyererinnen und Speyerer, deren Geldbeutel nicht prall gefüllt sind, sollen in ihrer Stadt bezahlbare Mietwohnungen finden können. Der Neubau darf sich nicht auf Wohnungen konzentrieren, die vor allem Rendite bringen.

Die Bündnispartner haben sich auch zu konkreten Maßnahmen bis ins Jahr 2030 verpflichtet. Dazu gehört beispielsweise, dass bis dahin 2.200 neue Wohneinheiten in der Stadt entstehen sollen, das sind mindestens 130 im Jahr. Wichtig ist auch, dass eine Sozialquote für Neubauten festgelegt wurde, denn bis 2030 wird bei mehr als der Hälfte der geförderten Wohnungen die Mietpreisbindung auslaufen.



6

ABGESTELLT UND VERGESSEN

KOSTEN FÜR SPERRMÜLL-BESEITIGUNG ZAHLEN ALLE IM HAUS



Es scheint ein Gesetz zu sein: Wo Sperrmüll liegt, gesellt sich schnell noch mehr alter Hausrat dazu.

Das passiert immer wieder: In Dachböden, Kellerfluren, unter einer Treppe oder im Hof stehen Dinge, die offenbar keiner mehr braucht – abgestellt und vergessen. Das verunstatet nicht nur die Gemeinschaftsflächen, sondern es ist auch für Ihre Sicherheit wichtig, dass die Durchgänge frei bleiben! Zugestellte Fluchtwege können Leben gefährden – etwa, wenn im Brandfall die Sicht durch Rauch behindert ist und Sie oder Rettungskräfte über abgestellte Gegenstände stolpern. Kritisch kann es auch werden, wenn eine Sperrmüllansammlung verhindert, dass der Rettungsdienst eine Trage mit einer verletzten Person durch das Treppenhaus transportieren kann.

Ist der Eigentümer des Mülls bekannt, so können wir ihn auffordern, die belegte Fläche

leerzuräumen. Kommt er der Aufforderung nicht nach, lassen wir die ungeliebten Dinge auf seine Kosten beseitigen. Doch auch wenn der Eigentümer nicht zu ermitteln ist, lassen wir die Gegenstände entsorgen. Dann allerdings sind wir dazu berechtigt, die Kosten auf die gesamte Bewohnerschaft im Haus umzulegen und mit der Betriebskostenabrechnung einzuziehen. Das gilt übrigens auch dann, wenn unbekannte Fremde oder Passanten ihren Sperrmüll auf den Gemeinschaftsflächen abgestellt haben. Dabei ist es so einfach: Alle Speyerer können einmal jährlich kostenlos Sperrmüll abholen lassen. Mehr Infos dazu finden Sie auf Ihrem Müllkalender und auf www.stadtwerke-speyer.de.



Derzeit verbessern wir das Wohnumfeld in einem Quartier von Speyer West

MEHR PARKRAUM IM QUARTIER ERSTE MASSNAHMEN UMGESETZT

Im Quartier zwischen Albert-Einstein-Straße, Heinrich-Heine-Straße, Hans-Sachs-Straße und Dudenhofer Straße tut sich was: Um unseren Mieterinnen und Mietern mehr Platz fürs Auto zu bieten, schaffen wir neue Stellplätze und Garagen. Die ersten zusätzlichen Garagen – mit Dachbegrünung – sind bereits aufgestellt und

auch neue Stellplätze sind schon angelegt und inzwischen freigegeben. Im kommenden Jahr gehen die Arbeiten weiter. Wie wir bereits in der letzten Ausgabe der WOHNplus berichteten, sind in diesem Quartier noch mehr Verbesserungen des Wohnumfelds vorgesehen: Müllcontainer, die von einer Servicefirma vor und nach der

Leerung bewegt werden, stehen in begrünten Sammelplätzen, so dass niemand mehr Mülltonnen aus dem Keller schleppen muss. Fahrräder bekommen Bügel, an denen sie befestigt werden können, und für die Kinder wird ein Spielplatz aufgebaut.

JETZT BEWERBEN!

IMMOBILIENKAUFMANN/KAUFFRAU (m/w/d)

gewo
WOHNEN GMBH

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
GEWO Wohnen GmbH, Christine Auer,
Landauer Straße 58, 67346 Speyer
oder online unter:
ausbildung@gewo-speyer.de

Nähere Infos zur Ausbildung unter:
www.gewo-wohnen.de

Warum dieser Ausbildungsberuf so super ist?

Die Mischung aus Büro und Kundenkontakt, aus kaufmännischen, rechtlichen und sozialen Inhalten sowie technischen Grundkenntnissen macht's!

**Toller Beruf sucht tolle Azubis!
Los geht's am 1.8.2021! Das sollten Sie mitbringen:**

- ✓ Qualifizierter Sekundarabschluss
- ✓ kaufmännisches Interesse
- ✓ Freude an kundenorientierter Arbeit

- ✓ Einsatzbereitschaft
- ✓ keine Angst vor Zahlen
- ✓ Lust auf Lernen und Weiterbildung

Immobilienkaufleute beschäftigen sich mit Fragen rund ums Wohnen: Vermietung, Instandhaltung, Modernisierung und Betriebskostenabrechnung zählen zu ihren Aufgaben. Sie helfen anderen Menschen, gut zu wohnen – ob zur Miete, genossenschaftlich oder im Eigentum.



IN DER WEIHNACHTS-BÄCKEREI ...

... GIBT ES QUARKSTOLLEN

Quarkstollen sind lecker – und ein perfektes Weihnachtsgeschenk, das Sie auch gemeinsam mit Kindern zubereiten können.

So bereiten Sie den Quarkstollen zu:

- ★ Rosinen waschen und abtropfen lassen.
- ★ Butter würfeln.
- ★ Mehl, Gewürze und Backpulver mischen. In die Mitte eine Mulde drücken. Eier, Zucker und Vanillin-Zucker hineingeben und mit etwas Mehl zu einem Brei verrühren.
- ★ Quark, Salz, Rum und Butterwürfel zufügen und alles zu einem glatten Teig verkneten.
- ★ Rosinen, Zitronat, Orangeat und Mandeln unterkneten. Den Teig zugedeckt 40 Min. ruhen lassen.
- ★ Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche zu einem Rechteck (ca. 32 x 42 cm) ausrollen.
- ★ Falls gewünscht: Rohmarzipan mit 50 g Butter verkneten, zu Rolle formen und auf das Teig-Rechteck legen.
- ★ Die Längsseiten des Teig-Rechtecks jeweils 1 cm breit einschlagen.
- ★ Die kurzen Seiten zur Mitte hin übereinanderschlagen und zu einem Stollen formen.
- ★ Den Stollen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 200 °C/Gasherd: Stufe 3) 60 – 70 Minuten backen.
- ★ 125 g Butter schmelzen. Ein Viertel der geschmolzenen Butter auf den warmen Stollen streichen und mit 50 g Puderzucker bestäuben.
- ★ Diesen Vorgang insgesamt noch dreimal wiederholen.

ZUTATEN:

150 g Rosinen
 50 g Zitronat
 50 g Orangeat
 250 g Butter
 500 g Mehl
 1 Päckchen Backpulver
 1 Msp. gemahlene Gewürznelken
 1 Msp. gemahlener Kardamom
 1 Msp. gemahlene Muskatnuss
 1 Msp. gemahlener Zimt
 (alternativ: Lebkuchen-Gewürzmischung)
 2 Eier (Größe M)
 125 g Zucker
 1 Päckchen Vanillin-Zucker
 250 g Magerquark
 1 Prise Salz
 1 EL Rum (alkoholfreie Alternative:
 Rum-Aroma, Milch oder Orangensaft)
 125 g gehackte Mandeln
 200 Puderzucker
 ggf. 200 g Marzipan und 50 g Butter

